

Zahl der Asylanträge in Deutschland steigt, Italien hat neue Fluglinie, Eigentümer müssen Schrottimmobilien sanieren

Zahl der Asylanträge in Deutschland steigt

In diesem Jahr hat die Menge der Asylanträge in Deutschland wieder zugenommen. Wie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in seiner Statistik ausweist, nahm die Behörde bis Ende September 100.278 Erstanträge entgegen. Das sind 35,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Von 2016 bis 2020 waren die Zahlen stetig gesunken. Von den Erstantragstellern in diesem Jahr waren 19,5 Prozent Kinder im Alter von unter einem Jahr, die in Deutschland geboren wurden. Die meisten Asylbewerber, die erstmals um Schutz nachsuchten, kamen auch in diesem Jahr aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. ([Spiegel Online](#))

Italien hat neue Fluglinie

Völlig überraschend hat sich Italiens Airline Alitalia am vergangenen Freitag (15.10.2021) umbenannt. Die Fluglinie heiße nun „Ita Airways“ erklärte CEO Fabio Lazzerini auf einer Pressekonferenz. In letzter Minute hatte das Unternehmen am Donnerstag (14.10.2021) für 90 Millionen Euro die Marke Alitalia und die Rechte für die Domain der Internetseite gekauft, wie eine Sprecherin bestätigte. Alitalia war für Italien ein hochsymbolisches Unternehmen, das seit Jahren von Krise zu Krise flog und seit 2002 durchgehend Verluste geschrieben hat. ([Manager Magazin](#))

Eigentümer müssen Schrottimmobilien sanieren

Wohnungseigentümer müssen nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) wegen mangelnder Instandhaltung oder Überalterung ihre Wohnungen sanieren. Mangelnde Instandhaltung oder Überalterung entbinden nicht von Sanierungspflichten, urteilte der BGH in Karlsruhe. Nur Zerstörung durch punktuelle Ereignisse wie Brände, Fluten oder Explosionen könnten ein Grund dafür sein. ([Frankfurter Allgemeine Zeitung](#))